

Leistungskurs

Halb-jahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
Q 1.1	1 Lyriklängsschnitt (Barock - Klassik)	poetologische Konzepte, z.B.: Opitz' deutsche Poeterey, usw.	lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten Lyrik aus unterschiedlicher Epochen, z.B. Längsschnitt Barock bis Klassik, Schnittstelle zu Faust...		
	2 Drama: Goethe: Faust	poetologische Konzepte, z.B. Aristoteles, Lessing: Dramaturgie, Schillers Schaubühne, Büchners Briefe usw.	strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten - J. W. v. Goethe: Faust 1	sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext Kommunikationsanalyse im Hinblick auf die Dialoganalyse im Drama: Sprechhandlungen Redeanteile, Gesprächsarten, Rückgriff auf EF: Kommunikationsmodelle	Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien (Bühneninszenierung eines dramatischen Textes), z.B. TV-Mitschnitt, konkret: Faustinszenierung mit Gründgens...) Theaterbesuch filmisches Erzählen, z.B. Vergleich verschiedener Faustverfilmungen mit großer Bandbreite (werktreu: Gründgens; frei: Sokurow...)
Evaluation		Klausuren: Aufgabenart I a, oder I b (Gedichtvergleich)			
Q 1.2	1 Drama: Büchner: Woyzeck	poetologische Konzepte, z.B. Aristoteles, Lessings Dramaturgie, Schillers Schaubühne, Büchners Briefe usw. (Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung), z.B.: Soziolekte im Woyzeck, Sprache und Schicht, Dialekte?	strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten 2. Drama nach Wahl, z. B. Woyzeck (Verkn. über Gretchen und Marie, Parallele Faust/Woyzeck...)	Autor Rezipienten Kommunikation, Büchners Briefe	Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Theaterbesuch Fachübergreifend (Musik): Woyzeck als Oper: Alban Berg: Wozzek, Vernetzung mit den avangardistischen Strömungen des Epochenumbuchs 19./20. Jahrhundert

Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
	2 Roman: Kafka: Der Prozess		strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten - F. Kafka: Der Prozess	Autor Rezipienten Kommunikation, z.B.: Kafka Rezeption,	
	3 Lyrik: Längsschnitt (Vormärz - Jahrhundertwende)		lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - Expressionismus		
Evaluation		Klausuren: Aufgabenart Ia, oder I b (Gedichtvergleich) sowie III a			
Q 2.1	1 Roman: Seghers: Das siebte Kreuz		strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten 2. Werk Epik, z.B.: Anna Seghers: Das siebte Kreuz	Autor Rezipienten Kommunikation, Z.B.: Rezeption von Seghers Werk in der BRD und in der DDR	filmisches Erzählen, z.B.: Verfilmung des Romans von Fred Zinnemann
	2 Spracherwerb	Spracherwerbsmodelle, ontogenetische und phylogenetischer Spracherwerb	komplexe auch längere Sachtexte	rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen, z.B. Argumentationsgang, Argumentationsstruktur usw. im Hinblick auf Sachtextanalyse und Erörterung	
	3 Sprache, Denken, Wirklichkeit	Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit			kontroverse Positionen der Medientheorie, z.B. Enzensbergers Bewusstseinsindustrie? Postman: Wir amüsieren uns zu Tode, kulturpessimistische Positionen zum Thema Sprachentwicklung
Evaluation		Klausuren: Aufgabenart IIa, oder II b (z.B.: Vergleich von Texten mit unterschiedlichen Position zum Thema Spracherwerb) sowie III a			
Q2.2	1 Mehrsprachigkeit	sprachgeschichtlicher Wandel - Mehrsprachigkeit	komplexe auch längere Sachtexte	rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen, z.B. Argu-	z.B.: kulturpessimistische Positionen zum Thema Sprachentwicklung (Bastian Sick

Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
				mentationsgang, Argumentationsstruktur usw. im Hinblick auf Sachtextanalyse und Erörterung	u.a.)
	2 Sprachvarietäten	Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung, Dialekte, Soziolekte, Fachsprachen...Entwicklung und Funktion	komplexe auch längere Sachtexte	rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen, z.B. Argumentationsgang, Argumentationsstruktur usw. im Hinblick auf Sachtextanalyse und Erörterung Kommunikationsanalyse, z.B.: Rückgriff auf EF (Watzlawick, Schulz von Thun) im Zusammenhang mit situativ funktionalem Einsatz von Sprache	kontroverse Positionen der Medientheorie, z.B.: Jugendsprache, „Migrantensprache“ (Kanakster...)
Evaluation		Klausuren: Aufgabenart IIIa, oder III b, Versuchsweise IV			